



Infocenter der
R+V Versicherung



Bußgeldkatalog

Punkte im Straßenverkehr

Enthält die seit 1.9.2009 gültigen
Regelungen zum Inline-Skaten.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Das Infocenter der R+V Versicherung | 3 |
| Der Bußgeldkatalog des R+V-Infocenters | 3 |
| Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr und deren Konsequenzen | 4 |
| Straftaten im Straßenverkehr und deren Konsequenzen | 5 |
| Fahrverbot und Entzug der Fahrerlaubnis | 6 |
| „Punkte in Flensburg“ bekommen und abbauen | 7 |
| Die häufigsten Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr von A – Z | 9 |
| Schlagwortverzeichnis | 29 |
| Impressum | 31 |

Das Infocenter der R+V Versicherung

Risiken durch Information vermeiden

Ziel des Infocenters der R+V Versicherung ist, regelmäßig über wichtige Aspekte der Schadenverhütung zu informieren.

Seit 1989 recherchiert, sammelt und verarbeitet das R+V-Infocenter Informationen rund um Sicherheit und Vorsorge. Ob es um Schutz vor Einbruch geht, um Sicherheit im Haus und auf Reisen oder um Gesundheitsvorsorge: Das R+V-Infocenter möchte dazu beitragen, den Alltag sicherer zu machen. Das gilt für den Straßenverkehr – denn daran nimmt jeder teil: im Auto, auf dem Fahrrad oder als Fußgänger.

Der Bußgeldkatalog des R+V-Infocenters

Wer eine Verkehrsregel verletzt und dabei erwischt wird, macht mit einem sehr umfangreichen Regelwerk Bekanntschaft: der „Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr“. Darin sind alle erdenklichen Verkehrsverstöße und -delikte im Straßenverkehr aufgelistet.

Damit jeder die wichtigsten Informationen schnell findet, haben Experten des R+V-Infocenters für diesen Bußgeldkatalog die wichtigsten Verkehrsdelikte ausgewählt und dabei einfacher formuliert. Allerdings kann das R+V-Infocenter keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen, obwohl die Zusammenstellung mit allergrößter Sorgfalt vorgenommen wurde.

Im Zweifelsfall: Anwalt zu Rate ziehen

Bei unklarer Rechtslage oder wenn jemandem eine Straftat vorgeworfen wird, empfiehlt das R+V-Infocenter, sich von einem spezialisierten Anwalt beraten zu lassen.

Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr und deren Konsequenzen

Ein einfacher Verstoß gegen das Straßenverkehrsrecht heißt „Ordnungswidrigkeit“. Je nach ihrer Schwere wird die Regelüberschreitung unterschiedlich geahndet: Bei den „geringfügigen“ Überschreitungen fällt ein Verwarnungsgeld an, bei den „gravierenden“ ein Bußgeld mit Punkten im Verkehrszentralregister in Flensburg und eventuell einem Fahrverbot.

Verwarnungsgeld: bei geringfügigen Überschreitungen

Mit der Verwarnung – meist verbunden mit einem Verwarnungsgeld von **5 bis 35 Euro** – werden kleine Unachtsamkeiten und geringfügigere Verkehrsordnungswidrigkeiten bestraft, beispielsweise

- > das Fahren ohne Erste-Hilfe-Material,
- > das Unterlassen des Blinkens beim Abbiegen oder
- > das Überschreiten der Anmeldefrist für die Abgasuntersuchung.

Wer bezahlt, hat keine weiteren Folgen zu befürchten und kann die Mitteilung über das Verwarnungsgeld getrost abheften. Aber Vorsicht: Bei nicht fristgerechter Bezahlung steht ein Bußgeldverfahren ins Haus. Dabei können sich die Kosten schnell stark erhöhen.

Bußgeld: bei gravierenden Überschreitungen

Einen Bußgeldbescheid bekommt derjenige, dem ein „gravierender“ Verstoß gegen Verkehrsregeln angelastet wird.

Wer den Bescheid akzeptiert, muss mit einem Bußgeld von mindestens **40 Euro** und mindestens einem Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg rechnen. Auch ein Fahrverbot ist möglich. Die Einzelheiten sind in dem jeweiligen Bußgeldbescheid aufgeführt.

Innerhalb von zwei Wochen können Betroffene gegen den Bescheid Einspruch erheben. Das sollte allerdings nur derjenige tun, der die vorgebrachten Anschuldigungen plausibel entkräften kann. Wie man im Einzelnen vorgehen muss, steht im Bußgeldbescheid selbst: Er enthält eine genaue Rechtsmittelbelehrung.

Gut zu wissen: Auch wer gar nicht mit seinem Fahrzeug unterwegs ist, kann Bußgelder oder Punkte bekommen – beispielsweise dann, wenn er sein Fahrzeug verleiht, obwohl die Verkehrstüchtigkeit mangelhaft ist.

Straftaten im Straßenverkehr und deren Konsequenzen

Bei Verstößen gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen des Strafgesetzbuchs und anderer Gesetze spricht man nicht mehr von Ordnungswidrigkeiten, sondern von Straftaten. Das können beispielsweise sein:

- > Führen eines Kraftfahrzeugs ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots,
- > unerlaubtes Entfernen vom Unfallort als Beteiligter oder
- > fahrlässige Verletzung oder Tötung eines anderen im Straßenverkehr.

Ahndung von Straftaten

Je nach Schwere des Verstoßes und individueller Schuld können die Gerichte folgende Strafen verhängen:

- > ein Fahrverbot von einem bis zu drei Monaten,
- > den Entzug der Fahrerlaubnis, wobei nach Ablauf der Sperrfrist ein neuer Führerschein beantragt werden muss,
- > Geldstrafen entsprechend der individuellen Einkommensverhältnisse (Staffelung von fünf bis 360 Tagessätzen zu **1 bis 5.000 Euro**) oder
- > eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren.

Fahrverbot und Entzug der Fahrerlaubnis

Das Fahrverbot

Das auf bis zu drei Monate begrenzte Fahrverbot soll den Führer eines Fahrzeugs zukünftig zu vorsichtigerer Fahrweise anhalten. Der Betroffene erhält nach Ablauf der Sperrfrist seinen Originalführerschein wieder zurück. Verhängt wird das Fahrverbot beispielsweise

- > bei erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung,
- > bei ungenügendem Sicherheitsabstand oder
- > beim Überfahren einer roten Ampel.

Die Gerichte haben bei der Ahndung solcher Straftaten einen gewissen Ermessensspielraum. Hat der Richter beispielsweise den Eindruck, dass für den Täter eine Geldstrafe kein „fühlbare Übel“ bedeutet, kann er stattdessen ein längeres Fahrverbot verhängen – denn das ist meist eine empfindliche Strafe und wirkt sich auf die Gestaltung des gesamten Arbeits- und Privatlebens aus.

Gut zu wissen: Auch wer sich zu Beleidigungen hinreißen lässt und beispielsweise einem anderen Autofahrer den klassischen „Vogel“ zeigt, kann mit einem Fahrverbot belegt werden.

Der Entzug der Fahrerlaubnis

In diesem Fall ist der Führerschein erst einmal wirklich weg: Er wird eingezogen und kann frühestens nach sechs Monaten bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde erneut erworben werden.

Der Entzug der Fahrerlaubnis ist bei schweren, strafrechtlich relevanten Vergehen vorgesehen, beispielsweise wenn man sich mit 1,1 Promille Blutalkoholkonzentration ans Steuer setzt – und sogar dann, wenn man aus dem Verkehr gezogen wird, ohne zuvor andere gefährdet zu haben.

„Punkte in Flensburg“ bekommen und abbauen

Die für Verkehrsdelikte verhängten Punkte werden gesammelt: im Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg, meist „Verkehrssünderkartei“ genannt.

Die meisten Punkte werden verhängt für:

- > Fahrverbote und Entziehungen der Fahrerlaubnis,
- > Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr und
- > Verurteilungen wegen Verkehrsstraftaten.

Wie viele Punkte sind auf dem Konto?

Die Anzahl ihrer Punkte können Betroffene kostenlos beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg erfragen. Formulare und Informationen zum Ablauf gibt es auf der Homepage unter www.kba.de.

Tilgungsfristen für die Punkte

Nach Ablauf bestimmter Zeiträume werden die Eintragungen in der Verkehrssünderkartei wieder gelöscht:

- > nach zwei Jahren bei einer Ordnungswidrigkeit, egal in welcher Höhe,
- > nach fünf Jahren bei Straftaten, die **nicht** im Zusammenhang mit Alkohol und Drogen stehen,
- > nach zehn Jahren bei Straftaten, die im Zusammenhang mit Alkohol und Drogen stehen.

Aber Vorsicht: Sammelt der Betroffene innerhalb dieser Fristen neue Punkte, bleibt er auf seinem gefüllten Punktekonto sitzen. Einen Weg zum Punkte abbauen gibt es jedoch: Wenn noch nicht mehr als sieben Punkte aufgelaufen sind, kann man an einem Aufbauseminar oder einer verkehrspsychologischen Beratung teilnehmen. Mit diesen Gruppenseminaren oder Einzelsitzungen lässt sich das Konto um vier Punkte reduzieren.




Maßnahmen bei mehr als acht Punkten

Hat jemand acht Punkte oder mehr auf seinem Flensburger Konto, benachrichtigt das Kraftfahrt-Bundesamt die zuständige Fahrerlaubnisbehörde. Diese leitet folgende Maßnahmen ein:


- > Bei acht bis 13 Punkten erteilt die Behörde eine schriftliche Verwarnung. Jetzt besteht die Möglichkeit, freiwillig an einem Aufbauseminar teilzunehmen, um zwei Punkte abzubauen – das geht einmal alle fünf Jahre.
- > Bei einem Punktekonto von 14 bis 17 Punkten ordnet die Behörde die Teilnahme an einem Aufbauseminar an, ohne dass dem Betroffenen dafür Punkte abgezogen werden. Wer sich darüber hinaus jedoch freiwillig verkehrspsychologisch beraten lässt, kann sein Konto um zwei Punkte „erleichtern“.
- > Ab 18 Punkten wird man als „zum Fahren ungeeignet“ eingestuft und bekommt die Fahrerlaubnis entzogen. Diese kann frühestens nach sechs Monaten und nur unter Vorlage der „medizinisch-psychologischen Untersuchung“ neu beantragt werden.


Gut zu wissen: Schimpfen im Verkehr kann teuer werden. Einen Hilfspolizisten als „Wegelagerer“ zu bezeichnen kostet bis zu **500 Euro**, einen Polizisten „duzen“ noch mehr, und ihn als „Trottel in Uniform“ zu titulieren reißt ein großes Loch in den Geldbeutel: Dafür können vor Gericht gut und gerne **1.500 Euro** fällig werden.

Die häufigsten Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr von A – Z


| Abbiegen | | | |
|---|---|---|---|
| |  |  |  |
| Beim Abbiegen nicht geblinkt | | 10 | |
| Vor dem Abbiegen nicht rechtzeitig eingeordnet oder nicht auf den nachfolgenden Verkehr geachtet > mit Gefährdung eines anderen | | 10 30 | |
| Beim Linksabbiegen nicht vor dem entgegenkommenden Linksabbieger abgebogen, obwohl dies möglich war > mit Gefährdung eines anderen | 1 | 10 70 | |
| Abgebogen, ohne ein entgegenkommendes Fahrzeug durchfahren zu lassen > mit Gefährdung eines anderen | 2 | 10 70 | |
| Beim Abbiegen in ein Grundstück einen anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet | 2 | 80 | |
| Beim Rechtsabbiegen mit Grünpfeil an einer Ampel > nicht vom rechten Fahrstreifen abgebogen > vor dem Rechtsabbiegen nicht angehalten | 3 | 15 70 | |
| > den Kraftfahrzeugverkehr der freigegebenen Verkehrsrichtung >> behindert >> gefährdet | 3 | 35 100 | |
| > den Fahrrad- oder Fußgängerverkehr der freigegebenen Verkehrsrichtung >> behindert >> gefährdet | 3 3 | 100 150 | |
| Auch unter „Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern“ | | | |

Autobahn und Kraftfahrstraße

| Alkohol und Drogen | | | |
|--|-----|-------|---|
| | ... | € |  |
| Kraftfahrzeug gefahren mit einer Atemalkoholkonzentration von mindestens 0,25 mg/l oder mit einer Blutalkoholkonzentration von mindestens 0,5 Promille | | | |
| > 1. Verstoß | 4 | 500 | 1 Monat |
| > 2. Verstoß | 4 | 1.000 | 3 Monate |
| > ab 3. Verstoß | 4 | 1.500 | 3 Monate |
| Kraftfahrzeug gefahren unter der Wirkung eines berauschenden Mittels, beispielsweise Cannabis, Heroin, Kokain, Morphin oder Designer-Drogen | | | |
| > 1. Verstoß | 4 | 500 | 1 Monat |
| > 2. Verstoß | 4 | 1.000 | 3 Monate |
| > ab 3. Verstoß | 4 | 1.500 | 3 Monate |
| In der Probezeit oder vor Vollendung des 21. Lebensjahres als Führer eines Kraftfahrzeugs | | | |
| > ein alkoholisches Getränk zu sich genommen | 2 | 250 | |
| > Fahrt unter Wirkung eines alkoholischen Getränks angetreten | 2 | 250 | |
| In besonderen Einzelfällen, beispielsweise nach einem Unfall oder bei nachweisbarer Fahruntüchtigkeit, werden die Verstöße beim Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung strenger bestraft. | | | |

| Ampel | | | |
|---|-----|-----|---|
| | ... | € |  |
| Ampel bei „Rot“ überfahren | 3 | 90 | |
| > mit Gefährdung | 4 | 200 | 1 Monat |
| > mit Sachbeschädigung | 4 | 240 | 1 Monat |
| Ampel bei schon länger als einer Sekunde leuchtendem „Rot“ überfahren | 4 | 200 | 1 Monat |
| > mit Gefährdung | 4 | 320 | 1 Monat |
| > mit Sachbeschädigung | 4 | 360 | 1 Monat |
| auch unter „Abbiegen“, „Fußgänger“ und „Radfahrer“ | | | |

Ausweispapiere

| | ... | € |  |
|--|-----|----|---|
| Ausweispapiere nicht mitgeführt | | 10 | |
| Einer Auflage im Führerschein nicht nachgekommen | | 25 | |

Autobahn und Kraftfahrstraße

| | ... | € |  |
|---|-----|----|---|
| Auf Autobahn oder Kraftfahrstraße | | | |
| > gehalten | | 30 | |
| > geparkt | 2 | 70 | |
| Den Seitenstreifen von Autobahn oder Kraftfahrstraße benutzt, um schneller vorwärts zu kommen | 2 | 75 | |
| Beim Einfahren in eine Autobahn oder Kraftfahrstraße Vorfahrt auf der durchgehenden Fahrbahn nicht beachtet | 3 | 75 | |
| Auf Ein- oder Ausfahrten von Autobahn oder Kraftfahrstraße gewendet, rückwärts oder entgegen der Fahrtrichtung gefahren | 4 | 75 | |

| Autobahn und Kraftfahrstraße | | | |
|---|-----|-----|---------|
| | ... | € | 🚗 |
| Auf dem Seitenstreifen von Autobahn oder Kraftfahrstraße gewendet, rückwärts oder entgegen der Fahrtrichtung gefahren | 4 | 130 | |
| Auf der durchgehenden Fahrbahn der Autobahn oder Kraftfahrstraße gewendet, rückwärts oder entgegen der Fahrtrichtung gefahren | 4 | 200 | 1 Monat |
| auch unter „Fußgänger“ | | | |

Beleuchtungseinrichtung ►► Fahrzeugmängel

| Beleuchtung während der Fahrt | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € | 🚗 |
| Ohne Licht gefahren, obwohl die Sichtverhältnisse es erforderten > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 10 | |
| | | 15 | |
| | | 35 | |
| Nicht rechtzeitig abgeblendet, obwohl Fahrzeuge entgegen kamen > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 10 | |
| | | 15 | |
| | | 35 | |
| Beleuchtung am Fahrzeug in verdecktem oder beschmutztem Zustand benutzt > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 10 | |
| | | 15 | |
| | | 35 | |
| Im Tunnel ohne Licht gefahren > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 10 | |
| | | 15 | |
| | | 35 | |
| auch unter „Wetterverhältnisse“ | | | |

Bremsen ►► Fahrzeugmängel

Drängeln ►► Sicherheitsabstand

Einbahnstraße ►► Vorgeschriebene Fahrtrichtung

| Ein- und Aussteigen | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € | 🚗 |
| Beim Ein- und Aussteigen einen anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet > mit Sachbeschädigung | | 10 | |
| | | 25 | |
| Fahrzeug verlassen, ohne die nötigen Maßnahmen getroffen zu haben, um Unfälle oder Verkehrsstörungen zu vermeiden > mit Sachbeschädigung | | 15 | |
| | | 25 | |

Erste-Hilfe-Material ►► Fahrzeugmängel

| Fahrstreifenwechsel | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € | 🚗 |
| Beim Fahrstreifenwechsel > nicht geblinkt > einen anderen gefährdet | | 10 | |
| | | 30 | |

| Fahrzeugmängel | | | |
|--|-----|----|---|
| | ... | € | 🚗 |
| Erste-Hilfe-Material ist nicht vorhanden | | 5 | |
| Unvorschriftsmäßige Beleuchtungseinrichtung | | 10 | |
| Kennzeichen ist schlecht lesbar | | 5 | |
| Amtliches Kennzeichen mit Glas, Folien oder ähnlichen Abdeckungen versehen | 1 | 50 | |
| Kraftfahrzeug in mangelhaftem Zustand gefahren, beispielsweise mit defekten Bremsen oder abgefahrenen Reifen | 3 | 90 | |

Feuerwehruzufahrt ►► Parken und Halten

Fußgängerbereich

Inline-Skates

| Fristenüberschreitung | | | |
|---|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Den Termin für die Hauptuntersuchung | | | |
| > um mehr als 2 bis zu 4 Monate überschritten | | 25 | |
| > um mehr als 4 bis zu 8 Monate überschritten | 1 | 40 | |
| > um mehr als 8 Monate überschritten | 2 | 75 | |
| Den Termin für die Abgasuntersuchung | | | |
| > um mehr als 2 bis zu 8 Monate überschritten | | 15 | |
| > um mehr als 8 Monate überschritten | 1 | 40 | |

| Fußgänger | | | |
|---|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Als Fußgänger | | | |
| > trotz vorhandenem Gehweg oder Seitenstreifen auf der Fahrbahn gegangen | | 5 | |
| > außerhalb geschlossener Ortschaften nicht am linken Fahrbahnrand gegangen | | 5 | |
| > Fahrbahn ohne Beachtung des Fahrzeugverkehrs oder nicht zügig auf dem schnellsten Weg oder an nicht vorgesehener Stelle überschritten | | | |
| >> mit Gefährdung eines anderen | | 5 | |
| >> es kam zum Unfall | | 10 | |
| > an einer Ampel bei „Rot“ über die Straße gegangen | | 5 | |
| >> es kam zum Unfall | | 10 | |
| > Autobahn oder Kraftfahrstraße an dafür nicht vorgesehener Stelle betreten | | 10 | |

Fußgängerbereich ►► Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern

Fußgängerüberweg ►► Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern

| Geschwindigkeit | | | |
|--|-----|-----|----------|
| | ... | € | FA |
| Die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit einem Personenkraftwagen oder mit einem anderen Kraftfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 t überschritten | | | |
| In km/h innerorts | | | |
| Bis 10 | | 15 | |
| 11 – 15 | | 25 | |
| 16 – 20 | | 35 | |
| 21 – 25 | 1 | 80 | |
| 26 – 30 | 3 | 100 | |
| 31 – 40 | 3 | 160 | 1 Monat |
| 41 – 50 | 4 | 200 | 1 Monat |
| 51 – 60 | 4 | 280 | 2 Monate |
| 61 – 70 | 4 | 480 | 3 Monate |
| Über 70 | 4 | 680 | 3 Monate |
| In km/h außerorts | | | |
| Bis 10 | | 10 | |
| 11 – 15 | | 20 | |
| 16 – 20 | | 30 | |
| 21 – 25 | 1 | 70 | |
| 26 – 30 | 3 | 80 | |
| 31 – 40 | 3 | 120 | |
| 41 – 50 | 3 | 160 | 1 Monat |
| 51 – 60 | 4 | 240 | 1 Monat |
| 61 – 70 | 4 | 440 | 2 Monate |
| Über 70 | 4 | 600 | 3 Monate |

Hupe ►► Warnzeichenbenutzung

| Inline-Skates | | | |
|---|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Mit Inline-Skates oder Rollschuhen unzulässig die Fahrbahn, den Seitenstreifen oder den Radweg benutzt, obwohl ein Gehweg vorhanden war | | 10 | |
| mit Behinderung | | 15 | |
| mit Gefährdung | | 20 | |
| mit Sachbeschädigung | | 35 | |

Parken und Halten

| Inline-Skates | | | |
|--|-----|----|--|
| | ... | € | |
| Bei durch Zusatzzeichen erlaubtem Inline-Skaten und Rollschuhfahren auf den übrigen Verkehr keine besondere Rücksicht genommen | | 10 | |
| mit Behinderung | | 15 | |
| mit Gefährdung | | 20 | |
| mit Sachbeschädigung | | 35 | |
| Bei durch Zusatzzeichen erlaubtem Inline-Skaten und Rollschuhfahren anderen Fahrzeugen nicht das Überholen ermöglicht | | 10 | |
| mit Behinderung | | 15 | |
| mit Gefährdung | | 20 | |
| mit Sachbeschädigung | | 35 | |

Kennzeichen ►► Fahrzeugmängel

| Ladungsbeförderung und -sicherung | | | |
|--|-----|----|--|
| | ... | € | |
| Vorgeschriebene Sicherungsmittel nicht oder nicht ordnungsgemäß angebracht | | 25 | |
| Ladung oder Ladeeinrichtung > nicht verkehrssicher verstaut oder gegen Herabfallen besonders gesichert | | 35 | |
| >> mit Gefährdung eines anderen | 3 | 50 | |
| >> mit Sachbeschädigung | 3 | 60 | |
| Führen eines Fahrzeugs, dessen Höhe zusammen mit der Ladung mehr als 4,20 m betrug | 1 | 40 | |

| Parken und Halten | | | |
|--|-----|----|--|
| | ... | € | |
| Vorrang eines Berechtigten beim Einparken in eine Parklücke nicht beachtet | | 10 | |
| Nicht platzsparend gehalten oder geparkt | | 10 | |

| Parken und Halten | | | |
|--|-----|----|--|
| | ... | € | |
| An einer abgelaufenen Parkuhr, ohne Parkschein oder ohne vorgeschriebene Parkscheibe geparkt oder erlaubte Höchstparkdauer überschritten | | | |
| > bis zu 30 Minuten | | 5 | |
| > bis zu einer Stunde | | 10 | |
| > bis zu zwei Stunden | | 15 | |
| > bis zu drei Stunden | | 20 | |
| > länger als drei Stunden | | 25 | |
| Gehalten, | | | |
| > wo es laut Straßenverkehrsordnung nicht zulässig ist, beispielsweise dort, wo Halteverbotszeichen stehen | | 10 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 15 | |
| > in zweiter Reihe | | 15 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 20 | |
| Geparkt, | | | |
| > beispielsweise auf schmaler Fahrbahn gegenüber einer Grundstücksausfahrt | | 10 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 15 | |
| > länger als drei Stunden | | 20 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 30 | |
| > in zweiter Reihe | | 20 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 25 | |
| > länger als 15 Minuten in zweiter Reihe | | 30 | |
| >> mit Verkehrsbehinderung | | 35 | |
| > auf einer Sperrfläche | | 25 | |
| > unberechtigt auf einem Schwerbehindertenparkplatz | | 35 | |
| > an einer unübersichtlichen Straßenstelle oder im Bereich einer scharfen Kurve | | 15 | |
| >> die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge im Einsatz war nicht mehr gewährleistet | 1 | 40 | |
| > vor oder in einer amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrt | | 35 | |
| >> mit Behinderung eines Rettungsfahrzeugs im Einsatz | 1 | 50 | |

Parken und Halten

| | ... | € | FA |
|---|-----|----|----|
| unberechtigt in einer Nothalte- und Pannenbucht | | | |
| > gehalten | | 20 | |
| > geparkt | | 25 | |
| Im Fahrraum von Schienenfahrzeugen | | | |
| > gehalten | | 20 | |
| >> mit Behinderung | | 30 | |
| > geparkt | | 25 | |
| >> mit Behinderung | | 35 | |
| auch unter „Autobahn und Kraftfahrstraße“, „Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern“ und „Saisonkennzeichen“ | | | |

Personenbeförderung und -sicherung

| | ... | € | FA |
|---|-----|----|----|
| Den amtlich genehmigten Schutzhelm während der Fahrt nicht getragen | | 15 | |
| Mit nach hinten gerichtetem Kindersitz auf Beifahrerplatz mit Airbag gefahren | | 25 | |
| Vorgeschriebenen Sicherheitsgurt während der Fahrt nicht angelegt | | | |
| > im Pkw | | 30 | |
| > im Bus, der mit Sicherheitsgurten ausgestattet ist | | 30 | |
| Als Autofahrer Kinder nicht vorschriftsmäßig gesichert | | | |
| > bei einem Kind | | 30 | |
| > bei mehreren Kindern | | 35 | |
| Als Autofahrer Kinder ohne jede Sicherung befördert | | | |
| > bei einem Kind | 1 | 40 | |
| > bei mehreren Kindern | 1 | 50 | |

Personenbeförderung und -sicherung

| | ... | € | FA |
|--|-----|---|----|
| Seit dem 8. April 2008 gelten nur noch Kindersitze als vorschriftsmäßig, die den ECE-Normen 44/03 oder 44/04 entsprechen. Dazu muss die Prüfnummer auf den Sitzen mit den Ziffern 03 oder 04 beginnen. | | | |

Radarwarngerät


| | ... | € | FA |
|--|-----|----|----|
| Radarwarngerät betriebsbereit mitgeführt | 4 | 75 | |

Radfahrer


| | ... | € | FA |
|--|-----|----|----|
| Als Radfahrer | | | |
| > Kind ohne die vorgeschriebene Sicherheitsvorrichtung befördert | | 5 | |
| > freihändig gefahren | | 5 | |
| > an ein fahrendes Fahrzeug gehängt | | 5 | |
| > ohne Klingel oder Lampen gefahren | | 10 | |
| > mit Kopfhörern gefahren | | 10 | |
| > bei Dunkelheit ohne Licht gefahren | | 10 | |
| > mit defekten Bremsen gefahren | | 10 | |
| > während der Fahrt telefoniert | | 25 | |
| Als Radfahrer den Radweg nicht oder in nicht zugelassener Richtung benutzt | | 15 | |
| > mit Behinderung eines anderen | | 20 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 25 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 30 | |
| Als Radfahrer nebeneinander gefahren | | | |
| > mit Behinderung eines anderen | | 15 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 20 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 25 | |


Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern


Schwerbehindertenparkplatz


| Radfahrer | | | |
|--|----------------|----------------------|---|
| | ... | € |  |
| Als Radfahrer Verbot der Einfahrt oder die vorgeschriebene Fahrtrichtung nicht beachtet > mit Behinderung eines anderen > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 15 20 25 30 | |
| Als Radfahrer in einem Fußgängerbereich einen Fußgänger gefährdet > bei dort zugelassenem Fahrzeugverkehr > bei dort nicht zugelassenem Fahrzeugverkehr | | 20 25 | |
| Als Radfahrer Ampel bei „Rot“ überfahren > mit Gefährdung > mit Sachbeschädigung | 1* 1* 1* | 45 100 120 | |
| *nur bei Besitz eines gültigen Führerscheins | | | |

Reifen ► Fahrzeugmängel

| Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern | | | |
|---|--------|----------|---|
| | ... | € |  |
| Bei stockendem Verkehr auf einen Fußgängerüberweg gefahren | | 5 | |
| Unzulässig auf Geh- und Radwegen geparkt > mit Behinderung | | 15 25 | |
| In einem Fußgängerbereich einen Fußgänger gefährdet > bei dort zugelassenem Fahrzeugverkehr > bei dort nicht zugelassenem Fahrzeugverkehr | 1 1 | 40 50 | |
| Beim Abbiegen keine Rücksicht auf einen Fußgänger genommen und ihn dadurch gefährdet | 2 | 70 | |

| Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern | | | |
|---|--------|----------|---|
| | ... | € |  |
| An einem Fußgängerüberweg überholt | 4 | 80 | |
| An einem Fußgängerüberweg, den jemand erkennbar benutzen wollte, > das Überqueren der Fahrbahn nicht ermöglicht > nicht mit mäßiger Geschwindigkeit herangefahren | 4 4 | 80 80 | |
| auch unter „Radfahrer“ | | | |

| Rückwärts fahren | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € |  |
| Beim Rückwärtsfahren einen anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet | 2 | 80 | |
| auch unter „Autobahn und Kraftfahrstraße“ | | | |

| Saisonkennzeichen | | | |
|--|--------|----------|--|
| | ... | € |  |
| Fahrzeug außerhalb des auf dem Saisonkennzeichen zugelassenen Zeitraums > auf öffentlichen Straßen abgestellt > gefahren | 1 3 | 40 50 | |

Schwerbehindertenparkplatz ► Parken und Halten

| Sicherheitsabstand | | | |
|---|-----------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| | ... | € | 🚲 |
| Außerhalb geschlossener Ortschaften den erforderlichen Abstand zu dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Einscheren eines anderen nicht eingehalten | | 25 | |
| Als Vorausfahrender ohne zwingenden Grund stark gebremst > mit Gefährdung eines anderen > mit Sachbeschädigung | | 20 30 | |
| Unzureichender Sicherheitsabstand > bei einer Geschwindigkeit von mehr als 80 km/h Abstand weniger als > 5/10 > 4/10 > 3/10 > 2/10 > 1/10 des halben Tachowerts | 1 2 3 4 4 | 75 100 160 240 320 | 1 Monat* 2 Monate* 3 Monate* |
| *soweit die Geschwindigkeit mehr als 100 km/h betrug | | | |
| > bei einer Geschwindigkeit von mehr als 130 km/h Abstand weniger als > 5/10 > 4/10 > 3/10 > 2/10 > 1/10 des halben Tachowerts | 2 3 4 4 4 | 100 180 240 320 400 | 1 Monat 2 Monate 3 Monate |
| Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstands und gleichzeitiger Benutzung der Lichthupe kann schnell der Tatbestand der Nötigung erfüllt sein. Dann wird das Strafmaß innerhalb eines Gerichtsverfahrens festgelegt und kann deutlich höher ausfallen. | | | |

| Sonderfahrstreifen | | | |
|---|-----|----------|---|
| | ... | € | 🚲 |
| Als Nichtberechtigter Sonderfahrstreifen für Omnibusse des Linienverkehrs oder Taxen benutzt > mit Behinderung eines anderen | | 15 35 | |

| Telefonieren | | | |
|--|-----|----|---|
| | ... | € | 🚲 |
| Während der Fahrt telefoniert und dabei ein Mobiltelefon oder den Hörer eines Autotelefon in der Hand gehalten, also keine Freisprecheinrichtung benutzt | 1 | 40 | |
| auch unter „Radfahrer“ | | | |

| Überholen | | | |
|---|--------|-----------|---|
| | ... | € | 🚲 |
| Nach dem Überholen > nicht so bald wie möglich wieder nach rechts eingeordnet > beim Einordnen einen Überholenden behindert | | 10 20 | |
| Als Führer eines langsameren Fahrzeugs nicht langsamer gefahren oder gewartet, um den unmittelbar folgenden Fahrzeugen das Überholen zu ermöglichen | | 10 | |
| Mit nicht wesentlich höherer Geschwindigkeit als der zu Überholende überholt > mit Sachbeschädigung | 1 1 | 80 120 | |
| Beim Überholen keinen ausreichenden Seitenabstand zu einem anderen Verkehrsteilnehmer eingehalten > mit Sachbeschädigung | | 30 35 | |
| Beim Überholtwerden beschleunigt | | 30 | |

| Überholen | | | |
|---|-----|-----|---------|
| | ... | € | FA |
| Überholt, ohne entsprechende Verkehrszeichen beachtet zu haben | 1 | 40 | |
| Zum Überholen ausgesichert und dadurch den nachfolgenden Verkehr gefährdet | 2 | 80 | |
| Rechts überholt > innerhalb geschlossener Ortschaften | | 30 | |
| > außerhalb geschlossener Ortschaften | 3 | 50 | |
| Überholt, obwohl Fahrer nicht übersehen konnte, dass während des gesamten Überholvorgangs jede Behinderung des Gegenverkehrs ausgeschlossen war | 3 | 100 | |
| > und dabei Verkehrszeichen nicht beachtet oder Fahrstreifenbegrenzung überfahren oder durch Pfeile vorgeschriebene Fahrrichtung nicht befolgt | 4 | 150 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | 4 | 250 | 1 Monat |
| > mit Sachbeschädigung | 4 | 300 | 1 Monat |
| auch unter „Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern“ | | | |


| Umwelt (Lärm und Luftverschmutzung) | | | |
|---|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Beim Fahren unnötig Lärm oder vermeidbare Abgasbelastigung verursacht | | 10 | |
| Innerhalb einer geschlossenen Ortschaft unnütz hin und her gefahren und dadurch einen anderen belästigt | | 20 | |
| Kraftfahrzeug gefahren trotz Verkehrsverbots bei Smog oder zur Verminderung schädlicher Luftverschmutzung | 1 | 40 | |


| Unfall | | | |
|---|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Als Unfallbeteiligter den Verkehr nicht gesichert oder bei geringfügigem Schaden nicht unverzüglich beiseite gefahren | | 30 | |
| Unfallspuren beseitigt, bevor die notwendigen Feststellungen getroffen werden konnten | | 30 | |

| Verkehrsbehinderung | | | |
|--|-----|----|----|
| | ... | € | FA |
| Gefährliches Gerät nicht wirksam verkleidet | | 5 | |
| Straße beschmutzt oder benetzt, obwohl dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden konnte | | 10 | |
| Verkehrswidrigen Zustand nicht oder nicht rechtzeitig beseitigt oder ausreichend kenntlich gemacht | | 10 | |
| Trotz stockenden Verkehrs in eine Kreuzung oder Einmündung gefahren und dadurch einen anderen behindert | | 20 | |
| Gegenstand auf eine Straße gebracht oder dort liegen gelassen, obwohl dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden konnte | 1 | 40 | |


Vorfahrt


Wenden

| Vorbeifahren | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € |  |
| Eine durch Vorschriftzeichen vorgeschriebene Vorbeifahrt nicht befolgt | | 10 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 15 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 25 | |
| An einem haltenden Fahrzeug, einer Absperrung oder einem sonstigen Hindernis auf der Fahrbahn links vorbeigefahren, ohne ein entgegenkommendes Fahrzeug durchfahren zu lassen | | 20 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 30 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 35 | |

| Vorfahrt | | | |
|--|-----|-----|---|
| | ... | € |  |
| Bei verengter Fahrbahn dem Gegenverkehr keinen Vorrang gewährt | | 5 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 10 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 20 | |
| Vorfahrt nicht beachtet und dadurch einen Vorfahrtberechtigten | | 25 | |
| > behindert | 3 | 100 | |
| > gefährdet | | | |
| Unbedingtes Haltegebot (Stopp-schild) nicht beachtet | | 10 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | 3 | 50 | |
| Haltegebot eines Polizeibeamten nicht befolgt | 3 | 50 | |
| auch unter „Autobahn und Kraft-fahrstraße“ | | | |

| Vorgeschriebene Fahrtrichtung | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € |  |
| Eine durch Vorschriftzeichen vorgeschriebene Fahrtrichtung nicht befolgt | | 10 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | | 15 | |
| > mit Sachbeschädigung | | 25 | |
| Die durch ein Einbahnstraßen- oder Kreisverkehrsschild vorge-schriebene Fahrtrichtung nicht befolgt | | 20 | |
| auch unter „Autobahn und Kraft-fahrstraße“ und „Radfahrer“ | | | |

| Warnzeichenbenutzung | | | |
|---|-----|----|---|
| | ... | € |  |
| Warnblinklicht oder Hupe missbräuchlich benutzt | | 5 | |
| Missbräuchlich gehupt oder auf-geblendet und dadurch einen an-deren belästigt bzw. Schallzeichen gegeben, die aus einer Folge verschiedener Töne bestehen | | 10 | |

| Wenden | | | |
|--|-----|----|---|
| | ... | € |  |
| Wendeverbotszeichen nicht beachtet | | 20 | |
| Einen anderen Verkehrsteilnehmer beim Wenden gefährdet | 2 | 80 | |
| Das bestehende Wendeverbot in einem Tunnel missachtet | 1 | 40 | |
| > mit Gefährdung eines anderen | 1 | 50 | |
| > mit Sachbeschädigung | 1 | 60 | |
| auch unter „Autobahn und Kraft-fahrstraße“ | | | |

| Wetterverhältnisse | | | |
|--|-----|----------|---|
| | ... | € | 🚗 |
| Bei erheblicher Sichtbehinderung durch Nebel, Regen oder Schnee am Tag nicht mit Abblendlicht gefahren > innerhalb geschlossener Ortschaften > außerhalb geschlossener Ortschaften | 3 | 25 40 | |
| Kraftfahrzeug nicht an die Wetterverhältnisse angepasst > mit Behinderung eines anderen | 1 | 20 40 | |

| | |
|---|----|
| Abbiegen | 9 |
| Alkohol und Drogen | 10 |
| Ampel | 11 |
| Ausweispapiere | 11 |
| Autobahn und Kraftfahrstraße | 11 |
| Beleuchtungseinrichtung ►► Fahrzeugmängel | 13 |
| Beleuchtung während der Fahrt | 12 |
| Bremsen ►► Fahrzeugmängel | 13 |
| Drängeln ►► Sicherheitsabstand | 22 |
| Einbahnstraße ►► Vorgeschriebene Fahrtrichtung | 27 |
| Ein- und Aussteigen | 13 |
| Erste-Hilfe-Material ►► Fahrzeugmängel | 13 |
| Fahrstreifenwechsel | 13 |
| Fahrzeugmängel | 13 |
| Feuerwehruzufahrt ►► Parken und Halten | 16 |
| Fristenüberschreitung | 14 |
| Fußgänger | 14 |
| Fußgängerbereich ►► Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern | 20 |
| Fußgängerüberweg ►► Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern | 20 |
| Geschwindigkeit | 15 |
| Hupe ►► Warnzeichenbenutzung | 27 |
| Inline-Skates | 15 |
| Kennzeichen ►► Fahrzeugmängel | 16 |
| Ladungsbeförderung und -sicherung | 16 |
| Parken und Halten | 16 |
| Personenbeförderung und -sicherung | 18 |
| Radarwarngerät | 19 |
| Radfahrer | 19 |

| | |
|---|----|
| Reifen ►► Fahrzeugmängel | 13 |
| Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern | 20 |
| Rückwärts fahren | 21 |
| Saisonkennzeichen | 21 |
| Schwerbehindertenparkplatz ►► Parken und Halten | 16 |
| Sicherheitsabstand | 22 |
| Sonderfahrstreifen | 23 |
| Telefonieren | 23 |
| Überholen | 23 |
| Umwelt (Lärm und Luftverschmutzung) | 24 |
| Unfall | 25 |
| Verkehrsbehinderung | 25 |
| Vorbeifahren | 26 |
| Vorfahrt | 26 |
| Vorgeschriebene Fahrtrichtung | 27 |
| Warnzeichenbenutzung | 27 |
| Wenden | 27 |
| Wetterverhältnisse | 28 |

Zur Bestellung dieser Broschüre senden Sie bitte einen adressierten und mit 90 Cent frankierten Rückumschlag im Lang-DIN-Format an:

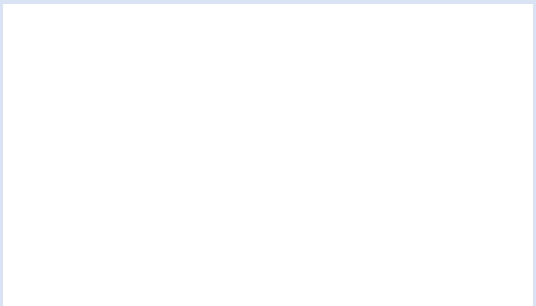
R+V-Infocenter
„Bußgeldkatalog“
65181 Wiesbaden

Impressum

| | |
|---------------------|--|
| R+V Versicherung AG | Telefon: 0611/533-0 |
| Taunusstraße 1 | Telefax: 0611/533-45 00 |
| 65193 Wiesbaden | Internet: www.ruv.de |

Redaktion: Infocenter der R+V Versicherung

Stand: September 2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Für etwaige Fehler übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Infocenter der R+V Versicherung